

Liebe Menschen von Sankt Familia,

in diesem Jahr wird Vieles im Leben von der besonderen Situation durch die Pandemie bestimmt. Der Alltag fordert uns allen viel ab und wir schauen, wie wir trotz allem Lösungen finden und unser Leben und vor allem unsere Beziehungen gestalten können.

Auch im Gemeindeleben ist Distanz notwendig und wir müssen andere Formen und Wege finden, um das, was uns wichtig und wertvoll ist, zu leben und zum Ausdruck zu bringen. Ganz zentral geht es um Glaube, Hoffnung und Liebe. Das sind die Dinge, die uns als Christen durch das Leben tragen. Im Advent beschäftigen wir uns auf besondere Weise mit dem Grund unserer Hoffnung.

Die liturgischen Texte im Advent, die Gebete und Lieder sprechen oft von den Dunkelheiten, denen wir im Leben ausgesetzt sind. Sie versprechen uns Licht und neue Hoffnung. Das Licht symbolisiert auf so einfache Weise, das, was uns bewegt, worauf wir hoffen und was uns trägt.

Das Bistum Fulda lädt gemeinsam mit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck dazu ein, jeden Abend um 19:30 Uhr für eine halbe Stunde eine Kerze gut sichtbar ins Fenster zu stellen. Wir möchten uns dieser ökumenischen Aktion gerne anschließen. Das Anzünden des Lichts ist ein Impuls, sich mit der eigenen Hoffnung zu verbinden, diese an andere weiterzugeben und sich getragen zu wissen von der Gemeinschaft, die dadurch entsteht.

Es kann ein Moment der Stille damit verbunden sein, aber vielleicht mögen Sie auch Ihr Lieblingslied singen oder Sie mögen einen Impuls lesen bzw. beten, den wir Ihnen vorschlagen.

Für Kinder gibt es ein sehr schlichtes Lied, das alle die Gedanken in einfacher Sprache zusammenfasst und ausdrückt: Tragt in die Welt nun ein Licht ... Gemeinsam gesungen, vermittelt es, froh und getröstet zu sein.

Es wäre schön, wenn diese Idee Resonanz findet und wir uns so mit vielen Menschen außerhalb und innerhalb der Gemeinde verbinden und Gemeinschaft und Hoffnung erleben.

Wir freuen uns auf ganz viele, die mitmachen und so Hoffnung, Freude und Solidarität verbreiten. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Harald Fischer, Pfarrer

Birgitta Schwansee, für das Leitungsteam

## **Gebet**

Dein Licht ist in allen Dingen, Gott.  
In den Sternen – und in den Kerzen,  
die Menschenhände hergestellt haben.  
Im Feuer und im spiegelnden Metall.  
Es ist Dein Licht, nicht das unsere.  
Gib unserem Herzen die Sehnsucht  
Nach Deinem Licht.  
Dass wir das Geheimnis der Dinge erkennen  
Und das Geheimnis Deiner Liebe.  
Dass wir die Welt verstehen,  
die wir aus Deiner Hand nehmen  
und die wir verwandeln,  
und Dein Geheimnis begreifen,  
das in Christus zu uns kommt.  
Denn Dein ist das Erbarmen.  
Dein ist die Klarheit.  
Dein ist das Licht.  
Amen.

(Jörg Zink)